

# Lee und Luv

Es gibt da zwei Begriffe,  
die solltest du verstehn,  
weil sich beim Segeln alle Regeln  
um diese Worte drehn.

Ich spreche hier von Lee und Luv,  
die musst du unterscheiden.  
weil die Begriff so wichtig sind,  
erklär ich dir die beiden:

Luv ist, wo der Wind herkommt,  
ist eigentlich ganz klar.  
Merk dir: Aus Luv kommt Luft,  
dann passt das wunderbar.

Lee und Luv,  
das ist nicht schwer:  
Nach Lee weht der Wind,  
aus Luv kommt er her.

Das Gegenteil, wer hätt's gedacht,  
ist dann natürlich Lee,  
die Richtung, in die weht der Wind,  
in Lee sagt er „Ade!“.

Es ist ganz leicht zu merken,  
wenn du gesetzt das Segel:  
Lee ist da, wo der Großbaum steht.  
so lautet auch die Regel.

Lee und Luv ...

Wichtig wird das beim Wegerecht,  
nur führt das hier zu weit,  
doch für zwei weitre Worte hab  
in diesem Lied ich Zeit.

Wenn du dein Boot in Richtung  
des Windes steuerst, dann  
gehst du an den Wind,  
man sagt: Du luvst jetzt an.



Lee und Luv ...

Wenn du jetzt aber steuerst  
dein Boot vom Winde fort.  
so fällst du ab, man sagt,  
doch fall bloß nicht von Bord!

Am Ende dieses Liedes  
´n Tipp: vergiss ihn nicht:  
Abfallen heißt: Fier deine Schot,  
anluven – hol sie dicht!

Lee und Luv ...

**Text und Musik: Erik Sander**

**Kontakt: [info@binnensegler.de](mailto:info@binnensegler.de)**

**Alle Rechte vorbehalten, keine Verwendung oder Veröffentlichung (auch nicht auszugsweise) ohne vorherige schriftliche Genehmigung und Quellenangabe „Text: Erik Sander/www.binnensegler.de“.**

**© Erik Sander 2020**